



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

95.8851.06

WSD/P958851  
Basel, 9. April 2008

Regierungsratsbeschluss  
vom 8. April 2008

### **Anzug Peter Bachmann und Konsorten betreffend Beschleunigungsprogramm der BVB**

Mit Beschluss des Grossen Rates am 14. Dezember 1995 wurde der nachstehende Anzug Peter Bachmann und Konsorten betreffend Beschleunigungsprogramm der BVB dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„In der Beantwortung meines Anzuges betreffend Behinderung des öffentlichen Verkehrs durch Parkplätze (Schreiben Nr. 0641) ist aufgelistet, wo der öffentliche Verkehr durch parkierte Autos behindert wird. Der Regierungsrat schreibt: „Bei Wegfall der ... Behinderungen könnte die Regelmässigkeit des BVB-Betriebes erheblich gesteigert werden, was ... eine verbesserte Einhaltung der Fahrpläne und eine gleichmässige Auslastung der Kurse bedeutet. ... Durch die geringere Verspätungsanfälligkeit der Kurse können die in den letzten Jahren erhöhten Zeitvorgaben gestrafft sowie die Reserven bei den Endaufenthalten angepasst werden. Dadurch lassen sich auf einzelnen Linien zeitweise Kurse einsparen. Die sich daraus ergebenden Verminderungen der jährlichen Betriebskosten betragen 2 bis 5 Millionen Franken.“

Seit 1971 (!) gilt die vom Grossen Rat und vom Regierungsrat seither mehrfach bestätigte Devise, dass dem öffentlichen Verkehr die Priorität zukommt. Wo parkierte Autos den öffentlichen Verkehr behindern, sind deshalb Parkplätze - wie in Zürich seit Jahren! - aufzuheben und Parkverbote durchzusetzen. Dass dadurch 2 bis 5 Millionen Franken pro Jahr eingespart und der öffentliche Verkehr attraktiver gemacht werden können, ruft nach griffigen Massnahmen.

Ich bitte den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten,

1. ob er angesichts der einzusparenden Betriebskosten bereit ist, als Pilotprojekt kurzfristig ein Paket von Massnahmen zur Beschleunigung einer geeigneten Linie (z.B. der Trolleybuslinie 33) zu verwirklichen.
2. ob er aufgrund der mit dem Pilotprojekt gesammelten Erfahrungen analoge Massnahmen auf dem ganzen Netz zu treffen gedenkt."

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Ausgangslage

Der erstmals am 14. Dezember 1995 an den Regierungsrat überwiesene Anzug Peter Bachmann und Konsorten betreffend Beschleunigungsprogramm der BVB wurde mit Beschluss vom 18. Januar 2006 erneut stehen gelassen.<sup>1</sup> Auch hat der Grosse Rat am 18. Januar 2006 einen Rahmenkredit für die BVB für die Jahre 2006 und 2007 in Höhe von CHF 1'500'000 bewilligt. Dieser soll dafür eingesetzt werden, die Effizienz des öffentlichen Verkehrs durch die Reduktion von Behinderungen zu steigern, so dass Trams und Busse pünktlicher und zügiger verkehren können.

Der Grosse Rat hat zudem den Regierungsrat beauftragt, bis Mitte 2007 einen zweiten Rahmenkredit für weitere Massnahmen zur Effizienzsteigerung vorzulegen. Dieser Beschluss zeigte ein klares Bekenntnis zum öffentlichen Verkehr. Die BVB hat daraufhin einen Massnahmenkatalog ausgearbeitet, mit der Verkehrsabteilung der Polizei abgestimmt und einige Massnahmen bereits ausgeführt (vgl. Beilage).

Umgestaltungen und Neuanlagen von Strassen und Plätzen bieten die Möglichkeiten und Chancen, den Verkehrsablauf zu verbessern. Es liegt in der Natur der Sache, dass in der dicht überbauten Stadt die hierfür zur Verfügung stehende Fläche nicht vergrössert werden kann. Entsprechend gilt es die unterschiedlichen Interessen der Verkehrsteilnehmer Fussgänger, Velofahrer, öffentliche Verkehr (öV) und motorisierter Individualverkehr (MIV) aufeinander abzustimmen. Da der öV auf verhältnismässig wenigen Achsen abgewickelt wird und eine Linienverlegung in eine Parallelachse in aller Regel nicht oder nur zu unverhältnismässig hohen Kosten möglich wäre, ist in diesen Fällen eine konsequente öV-Förderung umso wichtiger. Massnahmen entlang von öV-Linien, die den öffentlichen Verkehr möglicherweise verlangsamen oder potentiell behindern wie Temporeduktionen, Anlage von Kreisel, etc. wirken diesem Ziel unter Umständen entgegen.

Auch Parkplätze können den öffentlichen Verkehr behindern, wenn Tram und Individualverkehr sich dadurch die Fahrbahn teilen müssen oder wenn häufig Fahrzeuge ein- und ausparkieren.

Im Ratschlag betreffend "Kredit für die Effizienzsteigerung des öV durch die Reduktion von Behinderungen" und im Bericht zum Anzug Peter Bachmann und Konsorten betreffend Beschleunigungsprogramm der BVB vom 23. August 2005 ist die BVB noch davon ausgegangen, dass mehr als CHF 100'000 für das Projekt „Pfortneranlage Elisabethen“ benötigt werden. Diese Massnahmen sollte der Verhinderung von immer wieder unregelmässig auftretenden Staus, die die Tramlinien 1 und 2 Richtung Wettsteinbrücke behindern, verwendet werden. Das Baudepartement hat dieses Projekt intensiv weiterbearbeitet. Dabei zeigte sich auch unter Durchführung von Verkehrssimulationen, dass unter gesamtheitlicher Betrachtung anstelle einer Pfortneranlage eine Unterbindung des Durchgangsverkehrs sinnvoller ist. Dies ermöglicht zusätzlich Verbesserungen für den Langsamverkehr. Die Beschleunigungsmassnahme zugunsten der Tramlinien 1 und 2 in der Elisabethenstrasse wird somit später und in anderer Form umgesetzt. Aus diesem Grund gehen die damit zusammenhängenden

---

<sup>1</sup> Erstmals wurde der Anzug Peter Bachmann und Konsorten betreffend Beschleunigungsprogramm der BVB mit Beschluss vom 14.10.1998 stehen gelassen.

baulichen Massnahmen nicht mehr zu Lasten des Ratschlags „Effizienzsteigerung des öV“, sondern über andere zu bewilligende Kredite für die Umgestaltung der Elisabethenstrasse.

## **2. Umgesetzte Massnahmen**

### **2.1 2005 und 2006 umgesetzte Massnahmen**

Für das Jahr 2006 konnten wegen der schon abgeschlossenen Budgetplanung keine Massnahmen über den Kredit finanziert werden. Dennoch gelang es der BVB gemeinsam mit der Verkehrsabteilung der Kantonspolizei (VA), kurzfristig erste Massnahmen im Rahmen des allgemeinen Unterhalts zu realisieren und über die laufende Linienrechnung in den Jahren 2005 und 2006 zu finanzieren (siehe dazu Beilage). Es handelt sich hierbei um nicht kostenintensive Markierungs- und Signalisationsarbeiten, einfache bauliche Anpassungen sowie innerbetriebliche Massnahmen.

### **2.2 2007 umgesetzte Massnahmen**

Im Jahr 2007 wurden in Abstimmung mit der VA und anderen Kantonsstellen die in der Beilage aufgeführten Projekte ausgeführt.

Als erste Massnahme konnte im August 2007 für die Linie 33 der Rechtsabbieger von der Schanzenstrasse in die Spitalstrasse eingerichtet werden, womit eine zeitraubende Blockumfahrung entfällt. In diesem Projekt konnte dank gemeinsamer Optimierung zusammen mit der VA statt der ursprünglich geplanten, rund 0,5 Mio. CHF teuren Baumassnahme eine viel kostengünstigere Lösung durch eine Markierungsänderung gefunden werden.

Zusätzlich hat die BVB eine weitere Untersuchung zur Beschleunigung der Linien 33 und 34 einem Basler Ingenieurbüro in Auftrag gegeben. Bei diesen beiden Buslinien ist die Chance am grössten, dass bereits bei weniger als 7,5 Minuten Fahrzeitgewinn ein Kurs eingespart werden kann. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr 2008 vorliegen.

## **3. Geplante Massnahmen**

Eine Liste der geplanten Massnahmen ist in der Beilage aufgeführt. Es handelt sich dabei um Massnahmen, die ausschliesslich die Lichtsignalanlagen betreffen. Busspuren sind nicht aufgeführt, da diese meist zusammen mit Umgestaltungsprojekten geplant und über andere Kredite finanziert werden (so z. B. bei der Umgestaltung Luzernerring / Wasgenring<sup>2</sup>).

Für die aufgeführten Massnahmen an Lichtsignalanlagen hat die BVB für 2008 CHF 250'000 veranschlagt; für die Folgejahre je CHF 500'000. Damit wird die BVB den Kredit frühestens in 2010 ausgeschöpft haben. Jedoch müssen die Projekte erst noch mit den genannten Amtsstellen koordiniert werden. Ferner wird voraussichtlich in diesem Jahr noch eine

---

<sup>2</sup> Vgl. Ratschlag Umgestaltung Luzernerring / Wasgenring, 9. Januar 2008

Buspriorisierung für die Linien 36 und 37 im Raum Reinacherstrasse/Leimgrubenweg eingerichtet.

#### 4. Nutzen

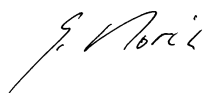
In erster Linie leisten die durchgeführten Massnahmen einen Beitrag zur Verflüssigung und Verstetigung des Linienverkehrs und tragen damit zur Pünktlichkeit des öV bei. Damit können insbesondere geplante Anschlüsse bei Umsteigeverbindungen gewährleistet werden. Demgegenüber sind die real erzielbaren Fahrzeiteinsparungen relativ gering.

Als Erfolg der genannten Massnahmen und der kontinuierlichen Optimierung des Betriebs konnte die BVB in zwei Schritten à CHF 250'000 eine halbe Mio. CHF Betriebskosten jährlich einsparen. Damit konnten die im Rahmen des Programms „Aufgaben und Leistungen“ identifizierten Verbesserungen vollständig umgesetzt werden.

#### 5. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Peter Bachmann und Konsorten betreffend Beschleunigungsprogramm der BVB stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Dr. Robert Heuss  
Staatsschreiber

#### Beilagen:

- In 2005 umgesetzte Massnahmen
- In 2006 umgesetzte Massnahmen
- Geplante Massnahmen

## **Beilage**

### **In 2005 umgesetzte Massnahmen**

#### Linie 2

LSA 593 Lichtinsel Margarethenbrücke optimiert

LSA 515 Margarethenstrasse/Dornacherstrasse optimiert

LSA 517 Margarethenstrasse/Gundeldingerstrasse optimiert

#### Linie 8

LSA 289 Klybeckstrasse/Mauerstrasse optimiert

LSA 261 Fussgänger Ciba-Porte nur noch mittags in Betrieb

LSA 560 Hermann-Kinkelinstrasse von Aeschenplatz optimiert

LSA 339 Neubadstrasse/Laupenring optimiert

#### Linien 2 und 8

LSA 561 Viaduktstrasse/Centralbahnstrasse West

#### Linien 10, 11 und 15

LSA 572 Hexenweglein optimiert

#### Linien 30, 33, 36 oder 38

LSA 164 Schanzenstrasse/Spitalstrasse (Buspriorisierungskredit)

LSA 334 Wasgenring/Hegenheimerstrasse (Buspriorisierungskredit)

LSA 217 Hochbergerstrasse/Riehenring (Buspriorisierungskredit)

LSA 524 Viertelskreis (Buspriorisierungskredit)

#### Linien 30/33

LSA 165 Schönbeinstrasse/Klingelbergstrasse (Buspriorisierungskredit)

LSA 23 Parkallee/Spitzwaldstrasse in Allschwil Busanmeldung (BL)

#### Linie 32

LSA 850 Baslerstrasse/Schmiedgasse in Riehen (Buspriorisierungskredit)

#### Linien 30/33/34

LSA 774 Schützengraben/Schützenmattstrasse (Buspriorisierungskredit)

LSA 780 Spalenter (Buspriorisierungskredit)

#### Linie 38

Optimierung des Strassenquerschnitts Hegenheimerstrasse (Baukredit)

### **In 2006 umgesetzte Massnahmen**

fahrplantechnische Überprüfung des Innenstadtdurchlaufs in 2006, rein innerbetriebliche Massnahme der Fahrplanoptimierung zur Verminderung von Eigenbehinderungen im Innenstadtbereich.

Linie 1

LSA 324 Kannenfeldplatz optimiert

Linie 1, 2, 8, 10, 11

LSA 213 Bahnhof SBB optimiert

Linie 34

LSA 775 Holbeinplatz (noch nicht Linie 30)

Linie 36

Busspur Holeestrasse sowie kurze Busspur Kreisel Neubad

LSA 338 Reiterstrasse/Laupenring

Linien 8/30

LSA 251 Feldberg-/Klybeckstrasse optimiert

### **In 2007 umgesetzte Massnahmen**

LSA 164 Schanzen-/Spitalstrasse Rechtsabbieger für Linie 33 (Aufhebung Umfahrung Biozentrum)

Verbesserungen durch Vortrittsänderungen:

Linie 33 Baselstrasse in Schönenbuch

Linie 34 Rütimeyerstrasse/Bachletten/Oberwilerstrasse

## Geplante Massnahmen

<b>Erhaltung der Lichtsignalanlagen (LSA) 2007 - 2011</b>			
<b>Jahr 2007</b>	<b>(Ausgeführt)</b>	<b>Ort</b>	<b>Finanzierung</b>
LSA	527 *)	Dreispietz (inkl 526 Bahnquerung)	Steuergerät, Busanmeldesystem, Funktelegramme
LSA	528 *)	Duggingerhof/Brüglingerstrasse	Steuergerät, Busanmeldesystem, Funktelegramme
LSA	510 *)	Dornacherstrasse/J.J. Balmer-Str.	Steuergerät, Busanmeldesystem, Funktelegramme
LSA	337 *)	Wanderstrasse/Morgartenring	Steuergerät, Busanmeldesystem, Funktelegramme
LSA	776 *)	Leonhardsstrasse/Steinengraben	Steuergerät, Busanmeldesystem, Funktelegramme
LSA	270 *)	Bäumlihofstrasse/Käferholzstrasse	Busanmeldesystem, Funktelegramme
LSA	573,574 *)	Zeughaus, St. Jakob (EABA)	Softwareanpassung
LSA	330	Voltaplatz (Bauphase)	Softwareanpassung
LSA	328	Fabrikstrasse (Bauphase)	Softwareanpassung
LSA	293	Eglisee (Abschaltung BSA)	Softwareanpassung
LSA	164 *)	Spitalstr./Schanzenstr. (Anpassungen L.33)	Softwareanpassung
LSA	165 *)	Schanzenstrasse/Klingelbergstrasse (L.33)	Softwareanpassung
			*) Finanz. durch Ausgabenbericht
<b>Jahr 2007 (noch nicht Ausgeführt)</b>			
LSA	217	Hochbergerstrasse (Wiesenkreisel)	Ersatz Steuergerät
<b>Jahr 2008</b>			
LSA	512	Thiersteinallee/Dornacherstrasse	
LSA	210	Zürcherstrasse/Birsstrasse	
LSA	211	Grenzacherstrasse/Schwarzwaldstrasse	
LSA	524	Viertelskreis und Jakobsbergerstrasse	
LSA	513	Bruderholzstrasse/Dornacherstrasse	
LSA	511	Reinacherstrasse/Dornacherstrasse	Anteil Fr. 20'000.-. Beschl.-Kredit
LSA	515	Margarethenstrasse/Dornacherstrasse	
LSA	772	Austrasse/Leimenstrasse	
LSA	326	Flughafenstrasse FG-LSA	
<b>Jahr 2009</b>			
LSA	777	Kanonengasse/Steinengraben	Beschl.-Kredit ca. Fr. 80'000.-
LSA	773	Eulerstrasse/Schützenmattstrasse	
LSA	771	Schützenmattstrasse/Austrasse	
LSA	323	Burgfelderstrasse/Strassburgerallee	
LSA	517	Dorenbach Ost	
<b>Jahr 2010</b>			
LSA	252,253	Feldbergstr./Mülhauserstr./Hammerstr.	
LSA	571	St. Alban-Ring/St. Jakobs-Strasse	
LSA	577	Gellertstrasse/N2	
LSA	230	Im Surinam	
LSA	333, 335, 336	Äusserer Ring Nord	
<b>Jahr 2011</b>			
LSA	371	Allmendstrasse/Bäumlihofstrasse	
LSA	236	Schorenweg/Fasanenstrasse	
LSA	514	Solothurnerstrasse/Dornacherstrasse	
LSA	329	Hünigerstrasse/Elsässerstrasse	